



### Grüße aus Indien



Liebe Freunde der Fransalier,

herzliche Grüße aus Vikasjyothi, Mysore. Es ist nun schon fast sechs Monate her, dass ich meine neue Verantwortung in Indien übernommen habe. Ich freue mich, euch mitteilen zu können, dass es mir gut geht und dass alle Projekte und Programme, die wir

in die Wege geleitet haben, erfolgreich ausgeführt werden. Ich bin sehr dankbar für eure Gebete und für die treue finanzielle Unterstützung unserer Projekte.

### Tschad-Kamerun-Mission zu DELEGATION erhoben

Mit großer Freude teile ich euch die gute Nachricht mit, dass die Tschad-Kamerun-Mission zu einer Delegation erhoben wurde. P. Manoj Arackal, der gegenwärtige Missionsobere, wurde zum Delegationsoberen gewählt und ernannt. Die neue Rang der Delegation wird noch vor dem Ende des Jahres in Kraft treten, wenn der Obere offiziell bestätigt und in sein Amt eingeführt wird. Wir danken dem allmächtigen Gott für seine gütige Vorsehung und Sorge für diese schwierige Mission während der vergangenen 19 Jahre.

Wir erinnern uns dankbar der zahllosen Freunde und Wohltäter, die so viel zum Wachstum der Mission beigetragen haben. Trotz vieler Belastungen, durch die wir fast täglich herausgefordert werden, ist die Mission weit über unsere Erwartungen hinaus schnell gewachsen. Gott sein Dank. Wir wünschen P. Manoj, dem neuen Delegationsoberen und allen Mitgliedern der neuen Delegation viel Erfolg in ihrer edlen Aufgabe, der bettelarmen Bevölkerung in den entlegenen Dörfern des Tschad und Kameruns Erziehung und Entwicklung zu vermitteln.

### Schülerpatenschaften

Die Schülerpatenschaften sind ein laufendes Projekt,

\*\*\*\*\*

### Einen Hinweis in eigener Sache:

*Liebe Freunde der Fransalier,*

*wir möchten Ihnen gerne künftig unsere Rundbriefe per E-Mail zustellen. Dies spart Papier und Porto, was wiederum direkt den Menschen in Afrika zugute kommt.*

*Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Mailadresse an [info@agape-tschad-kamerun.de](mailto:info@agape-tschad-kamerun.de) mitteilen. Wer online nicht erreichbar ist, erhält den Rundbrief weiterhin in Papierform.*

*Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich zur Erstellung Ihrer Spendenquittungen sowie zur Zusendung der Rundbriefe genutzt und niemals weitergegeben.*

*Bitte beachten Sie dazu auch den Anhang!*

\*\*\*\*\*



das nun von Agape und Vikasjyothi gemeinsam weitergeführt wird. Dieses Programm versucht, die armen und benachteiligten Kinder in Afrika und Indien zu erreichen, um ihnen hauptsächlich zu einer Grundschulausbildung zu verhelfen. Dieses Projekt ist nun auf viele neue Gebiete und Regionen in Afrika und Indien ausgedehnt worden. Wir versuchen, dieses Programm nun zu erweitern, indem wir begabten Kindern, besonders Mädchen, ein Stipendium verschaffen, um ihnen

zu helfen, ihre höhere Ausbildung bis hin zur Universität zu absolvieren.

Neben der Versorgung und Erziehung einer großen Anzahl armer Kinder in den vielen Waisenhäusern und Internaten unserer Mission in Afrika und Indien, hilft das Schülerpatenschaft-Programm auch vielen Kindern direkt, die in weit entfernten Dörfern leben.

### **Förderung der Mädchen**

In zahlreichen Entwicklungsländern leiden die Mädchen am meisten auf Grund von Vorurteilen und Diskriminierung ihres Geschlechts. Ein Mädchen auszubilden, ist der sicherste Weg, ihm größere Chancen zu eröffnen und ihm die Entscheidungsfreiheit zu geben, damit es wirklich eine echte Wahl hat, wie es sein Leben gestalten möchte.

Vikasjyothi würde gerne Mädchen erreichen, besonders jene, die aus dem wirtschaftlich ärmsten Sektor unserer Mission kommen. Ich möchte unsere Freunde und Unterstützer einladen, großzügig zu diesem edlen Programm beizutragen, das von Agape und Vikasjyothi ins Leben gerufen wurde.

Euch allen möchte ich danken für euer fortgesetztes Interesse und für die Unterstützung unserer Werke in Afrika und in Indien. Mit großer Dankbarkeit stellen wir fest, dass die meisten unserer Projekte zur Bildung und Entwicklung in den Missionen beständige Fortschritte machen und ein Segen für Tausende von Menschen, besonders für viele arme und benachteiligte Kinder sind. Möge Gott euch segnen und reichlich belohnen.

Mit herzlichen Grüßen



**Pater Dr. Thomas Cherukat, MSFS**  
Director VIKASJYOTHI  
Fransalian Resource Centre for Integral Human Development  
1052 New KantharajUrs Road  
Mysore 570 023  
Karnataka, INDIA

Tel. 00-91-0821-2541135  
Mob. 00-91-7025747242

tcherukatmsfs@gmail.com  
vikasjyothimysore@gmail.com

<http://www.agape-tschat-kamerun.de>  
<http://www.amisales.org>

## **Grüße aus dem Tschad und aus Kamerun**



Liebe Freunde der Fransalianer, ich sende euch Grüße voll Freude und Frieden aus der Fransalianermission Tschad-Kamerun. Mit großer Freude teile ich euch mit, dass unsere Mission, die nun seit 19 Jahren besteht, kürzlich in den Rang einer Delegation in der Kongregation erhoben wurde. Das ist wirklich ein Zeichen des unglaublichen Wachstums und der Vitalität dieser Mission. Die Verantwortung, diese neue Delegation zu leiten, ist mir zugefallen. Mit aller Demut habe ich das Amt des Delegationsoberen für die nächsten drei Jahre angenommen.

Ich nütze diese Gelegenheit, euch allen gegenüber meine Dankbarkeit für eure fortgesetzte Unterstützung und Ermutigung während der zurückliegenden 19 Jahre auszudrücken. Wir stehen in eurer Schuld. Möge der gute Gott euch segnen und eure Großzügigkeit und Liebe den Armen gegenüber belohnen.

### **Die neue Schule in Doba wurde eingeweiht**

Ich bin wirklich sehr glücklich, euch mitteilen zu können, dass wir den ersten Bauabschnitt der neuen S.F.S.-Schule (Franz-Sales-Schule) in Doba fertig gestellt haben. Am 25. Januar wurde das neue Gebäude vom Bischof von Doba eingeweiht und vom Provinzialoberen der Südwest-Indien-Provinz in Gegenwart sehr vieler Menschen eröffnet. Dies ist die dritte Schule der Fransalianer im Tschad. Das neue Schulgebäude verfügt über sieben Klassenzimmer, ein Lehrerzimmer und ein Büro. Das Schuljahr beginnt im September, und mehr als hundert Kinder werden als erste Gruppe erwartet. Der Bau des Internats geht ebenfalls voran.



Die SFS-Schule in Bero ist die allererste Fransalianer-Schule im Tschad. Sie ist eine Grundschule mit über

200 Kindern in sechs Klassen. Ein Jungen-Internat ist der Schule angeschlossen, wo gut 40 Kinder aus den weit entfernten Dörfern neben hervorragendem Unterricht auch Kost und Logie bekommen. Mehr als 50 Mädchen aus den Dörfern werden direkt mit einem Stipendium unterstützt.

Die Comboni-Schule in Doba mit mehr als 1000 eingeschriebenen Schülern ist eine weitere Schule, die von den Fransalianern im Tschad geführt wird. Diese drei Schulen leisten der örtlichen Bevölkerung wirklich einen immensen Dienst, denn die meisten sind arm und Analphabeten. Die hervorragende Bildung, die in diesen Schulen vermittelt wird, macht es Kindern aus den ärmeren Gesellschaftsschichten möglich, Sekundarstufen zu besuchen und höhere Bildung anzustreben.

### Trinkwasserprojekte

Mit der großzügigen finanziellen Unterstützung einiger unserer guten Freunde konnten wir die Projekte des Brunnenbaus im Tschad und in Nordkamerun fortsetzen. Diese Brunnen wurden während der letzten paar Monate gegraben, zwei in Doha im Tschad, und ein weiterer in Ngaoundere in Nordkamerun. Die meisten Dörfer in dieser Region haben keinen Zugang zu sicherem und sauberem Trinkwasser. Dank unserer Freunde und Wohltäter konnten wir während der letzten paar Jahre eine Anzahl von Dörfern mit mehr als 25 Brunnen versorgen.



### SFS-Schule in Ngaoundere

Dank der finanziellen Unterstützung, die wir von unseren Freunden und Wohltätern erhalten, konnten wir den Bau einer Kindergartenabteilung, dazu zwei Klassenzimmer und ein Büro in der SFS-Schule Gada Mabanga Jalingo in Ngaoundere auf den Weg bringen. Zur Zeit hat diese Schule 254 Kinder in fünf Klassen.



Liebe Freunde der Fransalier,

ich bin euch sehr dankbar für die beständige Unterstützung und Ermutigung der verschiedenen Bildungs- und Entwicklungswerken in unserer Mission. Wir sind unseren Freunden in Deutschland besonders dankbar, vor allem dem **Freundeskreis** im Kahlgrund und den Gläubigen der Pfarrei **Frieden Christi** in München. Wir sind auch unseren Freunden in Österreich Dank schuldig, welche uns weiterhin helfen durch die **Agape Austria** in Klosterneuburg. Möge Gott euch segnen und reichlich belohnen.

Mit herzlichen Grüßen

Fr. Manoj Xavier Arackal, MSFS  
Missionsuperior Tschad-Kamerun-Mission

### Freundeskreis der Missionare des heiligen

**Franz von Sales/Fransalier e.V.**

**1. Vorsitzende Carmen Heeg**

**Dorfstraße 20**

**D-63579 Freigericht-Horbach**

Sie können die Arbeit der Fransalier in Afrika über den Verein „Freundeskreis der Missionare des Hl. Franz von Sales/Fransalier e.V.“ unterstützen unter

**Konto 3260003**

**Raiffeisenbank Aschaffenburg eG**

**BLZ 79562514**

**IBAN: DE 45795625140003260003**

**BIC: GENODEF 1 AB 1**

**Hinweis wegen Spendenquittungen**

Künftig werden nur Spendenquittungen erstellt, wenn die Spende im Kalenderjahr 200 € übersteigt. Für niedrigere Beträge reicht die Überweisungs- bzw. Einzahlungsbestätigung für das Finanzamt aus. Spendenquittungen werden in der Regel jeweils zum Jahresende erstellt und verschickt.

**Adoption aus der Ferne / Schülerpatenschaften**

Den Kindern in Afrika und in Asien eine fundierte Bildung zu vermitteln, ist ein Herzenswunsch der Missionare. Um diesem Anliegen der Fransalianer längerfristig entsprechen zu können, hat der Freundeskreis der Missionare des Hl. Franz von Sales/Fransalianer e.V. zwei Projekte entwickelt: das Projekt "Adoption aus der Ferne", mit dem möglichst während der gesamten Schulzeit des Kindes oder über mehrere Jahre hinweg eine zuverlässige Unterstützung sichergestellt werden soll, und das Projekt "Schülerpatenschaft" das wenigstens für ein volles Schuljahr gelten soll und natürlich auch verlängert werden kann.

Der wesentliche Unterschied zwischen diesen beiden Projekten liegt also in der Dauer der – völlig freiwilligen – Förderung, unabhängig davon, dass die Zusage jederzeit und ohne Angabe von Gründen rückgängig gemacht werden kann. Wie hoch sollte das Stipendium sein? Wir denken an einen Betrag in Höhe von monatlich 10 Euro, also 120 Euro pro Jahr. Diese Beiträge für eine "Fern-Adoption" oder eine Patenschaft sind selbstverständlich steuerlich absetzbar. Wir senden Ihnen unaufgefordert zu Jahresbeginn die entsprechende Zuwendungsbestätigung für das zurückliegende Jahr. Alle die sich an einem der Projekte beteiligen wollen, erhalten ein Foto des geförderten Kindes und eine Schilderung seiner Lebenssituation. Im Übrigen werden alle Spender mit den Rundbrief "AGAPE" halbjährlich über die Arbeit der Missionare und über die Projekte informiert.

Herzlichen Dank

Pater Dr. Thomas Cherukat, MSFS

**Email: tcherukatmsfs@gmail.com / www.agape-tschad-kamerun.de / www. amisales.org**

----- Hier abtrennen -----

**FORMULAR**

Wenn Sie sich an einem der beiden Projekte beteiligen wollen, füllen Sie bitte dieses FORMULAR aus und schicken es an folgende Adresse: **Freundeskreis der Missionare des Hl. Franz von Sales/Fransalianer e.V., Dorfstraße 20, 63579 Freigericht-Horbach, Deutschland**

- Ich bin bereit zu einer "Fern-Adoption"/zur Übernahme einer "Schüler-Patenschaft" und überweise dafür monatlich .....€ /jährlich .....€\*
- Ich würde gern ein Kind aus Afrika/aus Indien/von den Philippinen unterstützen.\*
- Ich bevorzuge die Unterstützung eines Mädchens/eines Jungen\*
- Ich überlasse die Entscheidung über die Begünstigte(n) den Fransalianern\*

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönliche Daten von dem Freundeskreis gespeichert werden, um mir aktuelle Informationen zu senden.\* \* (Nichtzutreffendes bitte streichen!)

Persönliche Daten:

Anrede \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Nachname \_\_\_\_\_ Organisation/Firma \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_ Land \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Ich überweise den Beitrag an:

**Freundeskreis der Missionare des Hl. Franz von Sales/Fransalianer e.V.  
Konto 3260003 Raiffeisenbank Aschaffenburg eG, BLZ 79562514  
IBAN: DE45795625140003260003 BIC: GENODEF1AB1**

Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_



## Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DSGVO

Die EU-Datenschutzverordnung schreibt vor, dass wir Ihnen ab dem 25.05.2018 keine Informationen mehr zusenden dürfen, wenn Sie uns hierfür nicht nachweislich Ihr Einverständnis gegeben haben. Das betrifft auch unsere Missionszeitschrift „Agape“ sowie die Einladungen zu unseren Mitgliederversammlungen.

Wenn Sie auch in Zukunft unsere Missionszeitschrift „Agape“ erhalten möchten, bestätigen Sie den Erhalt unseres Briefes bitte bis spätestens zum 15. September 2018 durch kurze Beantwortung nachstehender Punkte.

Freundeskreis der Missionare des Hl. Franz von Sales/Fransalianer e.V.  
Dorfstraße 20  
D-63579 Freigericht-Horbach

Ja, bitte senden Sie mir weiterhin die Missionszeitschrift „Agape“ zu.

Nein, bitte senden Sie mir keine weiteren Missionszeitschriften zu.

Bitte markieren Sie Ihre Antwort. Vielen Dank.

Wenn Sie nicht widersprechen, setzen wir Ihr Einverständnis für zukünftige Zusendungen voraus.

### Rechtlicher Hinweis

Wir werden Ihre E-Mail-Adresse auch in Zukunft nur für den Zweck der Erbringung unseres Newsletters verwenden.

Ihre E-Mail-Adresse wird niemals für Werbezwecke an Dritte weitergegeben.

Sie können Ihre Einverständnis jederzeit widerrufen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Freundeskreis der Fransalianer  
Vorstand